



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### Zusammenarbeit beim Katastropheneinsatz gewürdigt

#### Vizeadmiral Kühn besuchte zur Hochwasserauswertung Bundeswehrstandort Schönewalde/Holzdorf

Landrat Christian Jaschinski hat am 19. November den Stellvertreter des Generalinspektors der Bundeswehr und Inspekteur der Streitkräftebasis, Vizeadmiral Wolfram Kühn im Landkreis Elbe-Elster begrüßt. Beim Treffen am Bundeswehrstandort Schönewalde/Holzdorf ging es um

die Auswertung der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit beim jüngsten Hochwasser an der Schwarzen Elster und ihren Nebenflüssen im September/Oktober.

Gemeinsam mit dem Staatssekretär im Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt, Rüdiger Erben, und

den Landräten der hochwassergeschädigten Regionen erörterte der Vizeadmiral Fragen möglicher Verbesserung und Intensivierung des bislang erfolgreichsten Einsatzes von Reservisten der Bundeswehr wie auch aktiver Soldaten im Katastrophenfall.

*Lesen Sie weiter auf Seite 2*



Der Landrat des Landkreises Wittenberg, Jürgen Dannenberg (l. schilderte den Gästen bei einer Ortsbesichtigung nahe der Ortschaft Klossa (Sachsen-Anhalt) die Situation beim vergangenen Hochwasser und verwies auf die aktuellen Pegel, die nur noch 80 Zentimeter von der Alarmstufe 4 entfernt sind: v. r. n. l.: Landrat Christian Jaschinski, Staatssekretär Rüdiger Erben, Vizeadmiral Wolfram Kühn und Generalmajor Heinrich Geppert.

#### ■ Aus der Kreisverwaltung

Blaue Halbkreisreflektoren  
im Kampf gegen Wildunfälle 2

#### ■ Jugend/Familie/Sport

Landkreis vergibt Studien-  
beihilfe an Medizinstudenten 4

#### ■ Bildung/Kultur

Modernes Fußball-Minispiel  
in Falkenberg eröffnet 5

16. Kreisheimatkundetag  
in Finsterwalde 8

Kulturkalender 9

#### ■ Vereine/Verbände

DEHOGA Brandenburg  
vergab Siegel „Lausitzer  
Gastlichkeit“ 13

#### ■ Ausschreibungen

14

Anzeige 50 x 135

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.landkreis-elbe-elster.de](http://www.landkreis-elbe-elster.de)

Beilage:  
**Amtsblatt**  
für den Landkreis  
Elbe-Elster

## Fortsetzung Titelseite

Soldaten aus der Region Holzdorf und der Landeskommandos Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg waren, wie schon in der Vergangenheit, auch in diesem Jahr wieder im Hochwassereinsatz durchgängig unterstützend tätig. Im Landkreis Elbe-Elster unterstützten 530 militärische und 40 zivile Kräfte der Bundeswehr die Hochwasserabwehrarbeiten an der Schwarzen Elster. Im Einzelnen umfasste die Hilfe zum Beispiel die Beratung des Verwaltungsstabes durch die Mitglieder des Kreisverbindungskommandos, die Unterstützung bei der Evakuierung des Krankenhauses in Elsterwerda, den Transport von Sandsäcken per Hubschrauber und den Sandsackverbau an den Deichen.

Landrat Christian Jaschinski bedankte sich bei dem Treffen für die „schlagkräftige und effiziente Hilfe der Bundeswehr“. „Die Unterstützung im Rahmen der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit war ein ganz entscheidender Beitrag im Kampf gegen das Hochwasser und hat im Zusammenspiel mit den vielen anderen Helfern dazu geführt, dass keine menschlichen Opfer zu beklagen waren und wir im Landkreis noch einmal mit dem blauen Auge davongekommen sind.“

Insgesamt, so lautete die Einschätzung auf ziviler und militärischer Seite, hat sich die gemeinsame Zusammenarbeit beim Katastropheneinsatz 2010 bewährt. Im Vergleich zu vorangegangenen Großschadensereignissen habe die Professionalität im Zusammenspiel der einzelnen Akteu-

re zugenommen. Jetzt komme es darauf an, so Vizeadmiral Kühn, das „Zusammenspiel bei gemeinsamen Übungen

auch mit angrenzenden Gebietskörperschaften zu intensivieren“.  
(tho)



Einig in der Einschätzung, dass sich die zivil-militärische Zusammenarbeit im Katastropheneinsatz bewährt hat: Vizeadmiral Kühn (l.) und Landrat Christian Jaschinski (r.).

## Aus der Kreisverwaltung

### Abrechnung der Kosten der Hochwasserkatastrophe

Firmen und Gewerbetreibende im Landkreis Elbe-Elster, die Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen haben, welche infolge der Hochwasserkatastrophe im Herbst 2010 erbracht wurden und bisher nicht eingereicht wurden, werden gebeten ihre Ansprüche **bis zum 15. Dezember 2010 gegenüber dem Landkreis Elbe-Elster Ordnungsamt An der Lanfter 5 04916 Herzberg (Elster) Kennwort: „Hochwasser Herbst 2010“** geltend zu machen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Erstattung des fortgewährten Arbeitsverdienstes im Zusammenhang mit dem Einsatz während der Hochwasserkatastrophe für Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, an die jeweiligen Städte, Ämter und Gemeinden als Träger des Brandschutzes, zu richten sind.

Marleen Lehmann  
SB Feuerschutz

## Blaue Halbkreisreflektoren im Kampf gegen Wildunfälle

### Zwischen Wahrenbrück und Uebigau sind die Rückstrahler bereits im Einsatz

Rund eine Viertelmillion Zusammenstöße, 3.000 verletzte und 27 Verkehrsteilnehmer, die ums Leben kamen, dazu Hunderttausende überfahrene Tiere - das ist die Bilanz der Wildunfälle in Deutschland im vergangenen Jahr und die Dunkelziffer ist hoch.

Allein im Elbe-Elster-Kreis ereigneten sich 2009 über 900 polizeilich erfasste Verkehrsunfälle mit Wild. Das entspricht 29,61 Prozent der Gesamtunfälle. Der Gesamtschaden belief sich auf über eine Million Euro.

Blaue Halbkreisreflektoren sollen jetzt dazu beitragen, die Situation zu verbessern und damit die Schäden bei Mensch und Tier zu verringern. Deshalb wurden an den Straßenpfosten der Kreisstraße 6217 zwischen Wahrenbrück und Uebigau blaue Reflektoren montiert. Auf dieser Wildunfallsschwerpunktstrecke, mit einer Länge von knapp fünf Kilometern, kam es im vergangenen Jahr zu rund vier Kollisionen pro Kilometer. Die neuen Wildwarnreflektoren sind blau, weil diese Farbe

für das Wild eine regelrechte Schreckfarbe ist, da sie in der Natur praktisch nicht vorkommt. Die Tiere empfinden diese Farbe als fremd und daher potenziell gefährlich.

Der Landkreis Elbe-Elster will mit dieser Möglichkeit testen, ob die Rückstrahler das Wild von der Straße fern halten. Der Versuch soll für drei Jahre getestet werden, um dann - bei erfolgreicher Erprobung - andere Schwerpunktstrecken mit solchen Reflektoren auszustatten.

(tho)



IMPRESSUM

#### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@kee.de](mailto:amtsblatt@kee.de)
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
- Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137, Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075
- Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

# Neuer EU - einheitlicher Parkausweis für schwerbehinderte Menschen ab dem 01.01.2011 verbindlich vorgeschrieben

**Parkausweise für schwerbehinderte Menschen, die vor dem 01.01.2001 ausgestellt wurden, verlieren mit dem 31.12.2010 ihre Gültigkeit**

Seit 2001 gibt es den EU-einheitlichen Parkausweis für schwerbehinderte Menschen, mit dem man Behindertenparkplätze im gesamten Gebiet der europäischen Union benutzen kann. Parkausweise, die vor 2001 ausgegeben wurden, verlieren am 31. Dezember 2010 ihre Gültigkeit. Ab dem 01.01.2011 wird ausschließlich der neue EU-einheitliche Vordruck (siehe Muster) anerkannt. Bitte prüfen Sie Ihre Parkausweise und beantragen eventuell rechtzeitig einen neuen. Berechtigte Personen, die ab dem 01.01.2011 mit dem alten Parkausweis auf den für schwerbehinderte Personen gekennzeichneten Parkplätzen parken (Verkehrszeichen 1044-10), müssen im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs mit einem Verwarnungsgeld rechnen, da dies eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Darauf weist das Ministerium des Inneren des Landes Brandenburg hin.

Auf dem neuen EU-einheitlichen Parkausweis werden schutzwürdige, persönliche Daten des Ausweisinhabers nur auf der Rückseite eingetragen, um das Einsehen der Daten für Jedermann zu vermeiden. Der Parkausweis wird damit an die EU-Richtlinien angepasst. Um den Missbrauch auszuschließen, enthält die neue Version außerdem ein Passfoto. Die Inhaber eines Parkausweises für schwerbehinderte Menschen, die vor 2001 ausgegeben wurden, werden daher gebeten, sich rechtzeitig (bis 31.12.2010) mit ihrer örtlich zuständigen Stadtverwaltung bzw. Amtsverwaltung in Verbindung zu setzen, damit der alte Parkausweis für schwerbehinderte Menschen gegen den neuen EU-einheitlichen Parkausweis ausgetauscht werden kann. Eine Ausnahme bildet derzeit noch die Stadt Mühlberg. In diesem Fall ist der Antrag beim Straßenverkehrsamt des Landkreises Elbe-Elster in Bad Lieben-

werda zu stellen. Der Umtausch des Parkausweises erfolgt gebührenfrei und unkompliziert. Gegen Vorlage folgender Unterlagen, wird der neue EU-einheitliche Parkausweis ausgestellt:

- gültiger Personalausweis/Reisepass
- Lichtbild (nicht biometrisch)
- alter Parkausweis für schwerbehinderte Menschen
- Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen „aG“ und/oder „Bl“

(Sofern diese Voraussetzungen nicht im Schwerbehindertenausweis eingetragen sind, müssen die Voraussetzungen vom Landesamt für Soziales und Versorgung, Versorgungsamt Cottbus festgestellt werden. Ein entsprechender Antrag kann bei der örtlich zuständigen Stadtverwaltung bzw. Amtsverwaltung und für Einwohner von Mühlberg beim Straßenverkehrsamt gestellt werden)

*Jürgen Brückner  
Integrationsbeauftragter*

## Polizeipräsenz im ländlichen Raum eingefordert

**Landrat: Wollen auch in Zukunft sicherster Landkreis in Brandenburg bleiben**

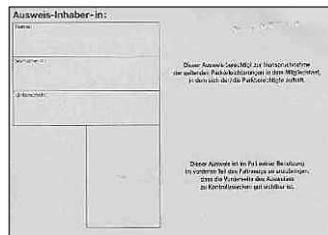
In der Diskussion um die Polizeireform im Land Brandenburg hat Landrat Christian Jaschinski Innenminister Dr. Dietmar Woidke aufgefordert, an der Polizeipräsenz im ländlichen Raum festzuhalten. Dies habe der Minister schließlich bei seinem Besuch am 29. Oktober in Finsterwalde zugesichert. Der Landrat sprach sich für den Erhalt aller drei Wachenstandorte des Landkreises in Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg im 24-Stundenbetrieb aus. Diese bewährte Struktur habe dafür gesorgt, dass der Landkreis Elbe-Elster der Sicherste im gesamten Land Brandenburg ist, so Christian Jaschinski. „Die innere Sicherheit ist eine Kernaufgabe des Staates und darf nicht zum Spielball von Experimenten werden. Dazu gehört eine Polizeireform mit Augenmaß und Nähe zum Bürger, die sich an den Gegebenheiten eines Flächenlandes ausrichtet. Dies ist auch im Interesse der Kommunen“, sagte der Landrat. (tho)



Parkausweis (alt)



Parkausweis - Vorderseite (neu)



Parkausweis - Rückseite (neu)

## Auf in die Staatsoperette

Auf in die Staatsoperette nach Dresden mit der Kreisvolkshochschule Finsterwalde zu der Operette „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauss am Mittwoch, 09. Februar 2011 um 19:30 Uhr. Diese Operette ist die Geschichte einer großen Liebe, die alle gesellschaftlichen Schranken überwindet. Alle Theaterliebhaber sind herzlich eingeladen. Anmeldungen werden bis 7. Dezember 2010 unter Telefon 03531 7176-100 oder 7176-103 entgegengenommen.

*Egler  
Mitarbeiter VHS*

## Reiseziel Island

### Bildungsreise mit der Volkshochschule

Nach der sehr erfolgreichen Reise durch Jordanien lädt die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster nun alle Interessierten ein zu einer Rundreise um die Insel Island. Die 8-tägige Tour führt von Berlin nach Reykjavik und dann mit dem Bus zu allen bedeutenden Naturphänomenen der Insel (Gletscher, Wasserfälle, Vulkane, Geysire, Felsenklippen usw.). Die Teilnehmer ler-

nen auch typisch isländische Ortschaften kennen. Zu den Höhepunkten dürfte auch ein Bad in einer heißen Quelle gehören (bei ca. 12-15°C Außentemperatur). Nach Island sollte man im Sommermonat fahren, deshalb findet unsere Reise vom 10.07. bis 18.07.2011 (Sommerferien!) statt und kostet etwa 1.600,- EUR im DZ. Wie stets wird die Reise von

der VHS vorbereitet und begleitet. Hinzu kommt die Reiseleitung durch den einheimischen Reiseleiter. Interessenten melden sich bei der KVHS Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstr. 22 (Tel/Fax: 03531/7176100). Die schriftliche Anmeldung sollte bis 15. Dezember erfolgen, um die Flugplätze zu sichern.

*Erhard Schubert*

## Unerlaubte Telefonumfragen angeblich im Namen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg

Aktuell wird der Name des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg missbräuchlich benutzt,

um in Brandenburg telefonische Fragen nach dem Wohnungsbestand zu stellen.

Die Rufnummer ist dabei unterdrückt.

Offenbar wird hier versucht, sich an die gegenwärtig laufende Vorerhebung für die Gebäude- und Wohnungszäh-

lung unseres Hauses anzuhängen. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg führt derzeit jedoch keine Telefoninterviews mit Privathaushalten durch. Die Vorerhebung erfolgt ausschließlich postalisch. Dazu erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer dieser Tage einen Fragebogen per Post. Sie haben die Möglichkeit, die Auskünfte entweder in Papierform, mittels beige-

fügender Rücksendeumschläge oder online zu erteilen. Die Online-Anmeldung erfolgt über die Fragebogennummer und einen Aktivierungscode. Auf den Fragebogen sind Servicenummern vermerkt, die bei Fragen angewählt werden können. Die Telefonnummern lauten 030 901660 für Berlin und 0331 70399890 für das Land Brandenburg.

Das Amt für Statistik Berlin-

Brandenburg hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet und bittet die Bürgerinnen und Bürger, die auf diese Weise belästigt werden, das Amt für Statistik zu informieren.

Kontakt:

Amt für Statistik

Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 902299-600

Fax: 030 9028-4080

E-Mail:

zensus.presse@statistik-bbb.de

## Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit neuem Geschäftsführer

### Kreisentwicklungsdezernent Eberhard Stroisch übernimmt Aufgabe zum 1. Dezember

Die Gesellschafterversammlung von Landkreis und Sparkasse Elbe-Elster hat Eberhard Stroisch zum neuen Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH (RWFG) bestellt. Er übernimmt diese Funktion am 1. Dezember zusätzlich zu seinen Aufgaben als Dezernent für Kreis-

entwicklung des Landkreises Elbe-Elster.

Eberhard Stroisch folgt damit Rechtsanwalt Oliver Richter nach, der die Geschäftsführung im August dieses Jahres übergangsweise übernommen hatte. Die Eigenständigkeit der Gesellschaft bleibt auch nach dem Führungswechsel bestehen. Zu den

Schwerpunktaufgaben des neuen Geschäftsführers und seiner Mitarbeiter gehört die Bestandssicherung der Unternehmen im Landkreis. Darüber hinaus ist die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH auch weiterhin erste Adresse, wenn es um die Unterstützung von Existenzgründungen, Hil-

fen bei der Organisation von Unternehmensnachfolgen, um Fachkräftesicherung und -gewinnung sowie um Strukturentwicklung und Investitionsbegleitung in der Region geht. Die Kommunen können bei ihren Aktivitäten der Wirtschaftsförderung ebenfalls auf die Unterstützung der RWFG bauen. (tho)

## Jugend/Familie/Sport

### Landkreis vergibt Studienbeihilfe an Medizinstudenten

#### Die ersten fünf Stipendien werden am 11. Dezember in Finsterwalde übergeben

In diesem Jahr unterstützt der Landkreis Elbe-Elster erstmals Nachwuchskräfte im Bereich Medizin mit einem Stipendienprogramm. Für fünf Studenten werden Stipendien im Wert von jeweils maximal 24.000 Euro vergeben. Der Landrat des Landkreises Elbe-Elster wird diese während einer Feierstunde am Samstag, dem 11. Dezember 2010, um 11.00 Uhr, im Pavillon der Sparkasse Elbe-Elster, Berliner Straße 43, 03238 Finsterwalde, überreichen.

Die Studienbeihilfe wird zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Landkreis Elbe-Elster ab dem Wintersemester 2010/2011 eingeführt.

Nach der vom Kreistag am 13.09.2010 beschlossenen Richtlinie können Medizinstudenten für die Dauer von 4 Jahren eine monatliche Beihilfe in Höhe von 500,00 Euro erhalten, die

a) an einer deutschen Universität die Fachrichtung Medizin studieren und

b) den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach der Approbationsordnung für Ärzte bestanden haben.

Es ist vorgesehen, jährlich bis zu fünf Medizinstudenten in das Förderprogramm aufzunehmen.

Als Gegenleistung für die gezahlte Studienbeihilfe müssen sich die Studenten verpflichten, nach bestandener Facharztweiterbildung für die Dauer von 4 Jahren eine der folgenden Tätigkeiten auszuüben:

a) Arzt beim Elbe-Elster Klinikum,

b) Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg auf dem Gebiet des Landkreises Elbe-Elster oder

c) Arzt beim Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster.

Die Ausübung der ärztlichen Tätigkeit hat grundsätzlich in einer Vollzeitstellung bzw. bei Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung mit einem vollem Versorgungsauftrag zu erfolgen.

(tho)

**Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 23. Dezember 2010. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 14. Dezember 2010, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg, E-Mail: amtsblatt@lkee.de**

## Ereignisreiches Katastrophenschutzjahr 2010

### Ehrenamtliche Kräfte im Landkreis bewältigten zahlreiche Herausforderungen

Für die Einheiten des Katastrophenschutzes im Landkreis war 2010 ein ereignisreiches Jahr. Insbesondere das Hochwasser an der Schwarzen Elster und den Nebenflüssen Ende September war für die ehrenamtlichen Katastrophenschützer, Feuerwehrkameraden und THW-Helfer eine besondere Herausforderung, da nahezu das gesamte Kreisgebiet betroffen war. So waren zum Beispiel Mitglieder der Sondereinsatzgruppe (SEG) Sichtung und Behandlung beim Einrichten von Evakuierungsräumen sowie beim Ausleuchten von Einsatzabschnitten bei der Hochwasserabwehr aktiv beteiligt. Die Einheit Fachdienst Sanität unterstützte die Evakuierung des

Krankenhauses Elsterwerda zusammen mit den Mitgliedern vom Fachdienst Betreuung. Letztere sorgten außerdem für die Sicherstellung der Verpflegung und waren auch beim Aufbau einer Notunterkunft beteiligt. Landrat Christian Jaschinski nutzte die Gelegenheit bei einer Jahresabschlussveranstaltung in Bad Liebenwerda dazu, sich noch einmal bei den Führungskräften der im Katastrophenschutz mitwirkenden Einheiten und Einrichtungen für deren Einsatz zu bedanken. Unter anderen auch den vielen Helfern sei es zu verdanken gewesen, dass der Landkreis noch einmal mit dem blauen Auge davongekommen sei, sagte er.

Für den Katastrophenschutz in der Bundesrepublik sind die Länder zuständig mit besonderen Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Landkreise und kreisfreien Städte. Für Investitionen und Unterhaltung der Katastrophenschutzeinheiten gibt der Landkreis 2010 rund 165.000 Euro aus. Darin enthalten sind auch Mittel aus dem Konjunkturpaket II. Mit diesem Geld wurde zum Beispiel ein Kommandowagen für den Kreisbrandmeister angeschafft. Außerdem konnte damit die Atemschutzübungsanlage im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Herzberg modernisiert und umgerüstet werden. Darüber hinaus wurde umfangreiche Spezialtechnik für den

Katastrophenschutz angeschafft.

Auch im zurückliegenden Jahr trainierten die Katastrophenschutzeinheiten ihre Einsatzbereitschaft bei zahlreichen Übungen und sicherten wichtige Veranstaltungen im Landkreis ab. So wurde beispielsweise auf dem Gelände der leer gezogenen „Lausitz-Kaserne“ in Doberlug-Kirchhain der professionelle Zeltaufbau für die schnelle Hilfe bei einem Massenansturm von Verletzten trainiert. Die Einsatzkräfte waren aber auch zur Stelle, um Veranstaltungen wie das Sängerefest Finsterwalde, das Tierparkfest in Herzberg, den Karneval in Plessa oder die 800-Jahr-Feier in Hohenleipisch abzusichern. (tho)

## Bildung/Kultur

### Modernes Fußball-Minispielfeld in Falkenberg eröffnet

#### Energie-Cottbus-Cheftrainer Claus-Dieter Wollitz kam zur Einweihung

Im Beisein von Energie-Cottbus-Cheftrainer Claus-Dieter Wollitz wurde am 11. November in Falkenberg ein neues DFB-Mini-Spielfeld (13 mal 20 Meter) eingeweiht. Der Kunstrasenplatz gleich neben dem Ludwig-Jahn-Sportplatz steht allen fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen offen, die Freude an diesem Mannschaftsspiel haben. Mit dem neuen Spielfeld werden Nachwuchskicker unterstützt, indem sie mehr Bewegungsmöglichkeiten bekommen. Der Fußballkreis und der ESV Lok Falkenberg/Elster erhoffen sich dadurch, dass mehr Jungs und Mädchen zum Fußball finden.

Landrat Christian Jaschinski lobte das Fußballprojekt: „Zu einer schönen, lebendigen Stadt gehören nicht nur sanierte Häuser, Bürgersteige und Gemeinschaftshäuser. Da braucht es auch Sportvereine, Freizeitmöglichkeiten und engagierte Bürger. Ich bin sehr froh, dass hier mit vereinten Kräften dazu beigetragen wurde, das Leben gerade auch für Kinder und Jugendliche attraktiver zu gestalten.“

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und die Stadt Falkenberg fördern diese tolle Aktion. Unterstützung kam auch von der Sparkasse Elbe-Elster, die dem Verein ESV Lok Falkenberg eine Spende von 5.000 Euro überreichte. Von 17 Bewerbungen aus dem Fußballkreis Elbe-Elster für ein DFB-Minispielfeld wurden

zehn positiv beschieden. Das Spielfeld in Falkenberg ist das sechste von insgesamt acht, die in diesem Jahr eröffnet wurden und noch werden.

Im Jahr 2007 hatte der Deutsche Fußball-Bund ein Programm zur Schaffung von bundesweit 1.000 Mini-Spielfeldern aufgelegt. Im Land Brandenburg konnten damals nicht alle An-

träge berücksichtigt werden. Mit dem jetzigen Förderprogramm des Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg mit Mitteln aus dem Vermögen der ehemaligen Parteien- und Massenorganisationen der DDR können weitere Bolzplätze eingerichtet werden. Insgesamt stehen dafür vier Millionen Euro zur Verfügung. (tho)



Nahm im Beisein von Energie-Trainer Wollitz (M.) den Scheck in Höhe von 5.000 Euro von Sparkassenchef Manfred Schäfer (r.) entgegen: der Vorsitzende des ESV Lok Falkenberg/Elster, Erhard Oltzsch (l.).

## Bildungsmöglichkeiten von der Kita bis ins Seniorenalter

### Landkreis auf dem Weg zur kommunalen Bildungslandschaft Elbe-Elster

Im Rahmen des Projekts „Lernen vor Ort“ hat der Landkreis Elbe-Elster im vergangenen Jahr eine Bildungsoffensive mit dem Ziel gestartet, Kinder vom vorschulischen Bereich bis zum Übergang in den Beruf durchgängig zu stärken und zu unterstützen. Ziel ist es, für alle Einwohner - von der KITA bis ins Seniorenalter - beste Bildungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Die 7. Bildungskonferenz des Landkreises Elbe-Elster am 17. November knüpfte daran an und bot ein Forum für den notwendigen Austausch über Erfahrungen, Umsetzungsstrategien und Aufgaben für die gemeinsame Weiterarbeit.

Rund 200 Erzieher, Lehrer, interessierte Eltern sowie Akteure aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung waren der Einladung zur Konferenz in die Aula der Oberschule Finsterwalde gefolgt. „Diese große Resonanz zeigt, welche Bedeutung das Thema Bildung in unserer Region einnimmt und welches Interesse es gibt, an der Gestaltung der Bildungslandschaft persönlich mitzuwirken“, sagte Landrat Christian Jaschinski in seiner Begrüßungsansprache. Alle bisherigen Konferenzen hatten eines gemeinsam: Sie wa-

ren geprägt von dem komplexen Thema Schule und Wirtschaft. Im Fokus standen Themen wie das Praxislernen, der Übergang Schule-Beruf, die Partnerschaft Schule - Betrieb. Mit der Wahl des diesjährigen Themas „Auf dem Weg zur kommunalen Bildungslandschaft Elbe-Elster“ ging es einen Schritt weiter. Bildung und Lernen erfolgen in einem lebenslangen Prozess. Lernen begleitet den Menschen in jedem Alter und an jedem Ort - in der Familie, bei der Arbeit, im bürgerschaftlichen Engagement, im Verein, mit Freunden, in Museen und natürlich in der Kita, in der Schule, der Hochschule, in der Volkshochschule und anderswo.

Das bedeutet auch: Lernen und Bildung finden vor allem in der Kommune statt. Dort wird Bildung angeboten und nachgefragt. Deshalb muss Bildung dort als wichtige Querschnittsaufgabe wahrgenommen werden. „Vor diesem Hintergrund machen wir uns z.B. im Landkreis Elbe-Elster Gedanken darüber, wie wir das Gesamtsystem von Bildung, Erziehung und Betreuung so verändern können, dass wir künftig in Bildungsbiografien denken, statt in Lebensabschnitten“, sagte der Landrat.

Gemeinsames Ziel sei es, für alle Bürgerinnen und Bürger - von der KITA bis ins hohe Alter - beste Bildungsmöglich-

keiten zu eröffnen. Das gelinge nur mit einem ganzheitlichen Bildungsverständnis, das sich von der Kindertagesstätte über das Familienzentrum, die Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit bis hin zu Schulen, Volkshochschulen und Kulturinstitutionen erstrecke.

Das aus Bundes- und EU-Mitteln finanzierte Projekt „Lernen vor Ort“ unterstützt den Landkreis dabei.

Gefördert wurde die diesjährige Bildungskonferenz inhaltlich und finanziell von der Agentur für Arbeit Cottbus, dem Job Center Elbe-Elster und dem Verein zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft. (tho)



Große Resonanz bei der 7. Bildungskonferenz: Rund 200 Interessierte waren in die Aula der Oberschule Finsterwalde gekommen.

## Sporthalle am Beruflichen Gymnasium Falkenberg übergeben

### Einfeldhalle barrierefrei zugänglich und nutzbar/ Klassenraum kam hinzu

Am Schulstandort Clara-Zetkin-Straße 8 in Falkenberg geht es weiter voran. Am 10. November wurde dort die neue Sporthalle für das Berufliche Gymnasium übergeben. Die Bauzeit für die Einfeldhalle betrug knapp ein Jahr. Die Kosten für das Bauvorhaben des Landkreises beliefen sich auf insgesamt 1,25 Millionen Euro. Rund 950.000 Euro kamen als Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II. Rund 150 Schüler profitieren derzeit davon. Die Einfeldhalle bietet nicht nur modernste Geräte und Betätigungsmöglichkeiten für den Schul- und Vereinssport, die Turnhalle ist darüber hinaus auch barrierefrei zugänglich und nutzbar. Darüber hinaus wurden verschiedene Energie einsparende Maßnahmen von der Wärmedämmung bis hin zur neuen Heizung umgesetzt. Die Tagesbeleuchtung wurde

deutlich verbessert und erfolgt jetzt zum größten Teil durch Oberlichter sowie im Hallenteil zusätzlich durch Lichtbänder. Die rekonstruierte Sporthalle blieb von der Größe unverändert, allerdings wurden die Räumlichkeiten im Sozialtrakt neu aufgeteilt. Neben den Umkleemöglichkeiten, Toiletten und Duschen gibt es jetzt außerdem einen Klassenraum für den theoretischen Unterricht. Die umfangreichen Baumaßnahmen seit 2007 stehen im Zusammenhang mit dem Umzug der Oberschule Falkenberg mit rund 200 Schülern an den Standort Clara-Zetkin-Straße 8 zum Schuljahresbeginn 2011/2012.

In einem ersten Bauabschnitt wurde bereits ein weiterer Zugang zu dem Schulgebäude mit einem Rettungsweg angelegt. In weiteren Etappen entstanden eine neue Cafeteria und

eine Aula mit zusätzlichen Räumen. Die Sanierung des alten Flachbaus als 4. Bauabschnitt mit der aktuellen Sanierung des Hauptgebäudes runden die Maßnahmen ab. Damit verfügt der Schulstandort insgesamt

über gute Voraussetzungen für den Ganztagsunterricht. Abschließend ist bis 2014 die Gestaltung der Außenanlagen geplant. Die gesamten Investitionen belaufen sich auf rund sechs Millionen Euro. (tho)



Eröffneten gemeinsam mit der Schlüsselübergabe den Sportbetrieb in der Turnhalle Falkenberg v. l. n. r.: Detlev Hahn, Leiter der Oberschule Falkenberg, Marlis Eilitz, Leiterin des kreislichen Schulverwaltungsamtes, und Rainer Böhme, Leiter des Oberstudienzentrums Elbe-Elster.

## „Finsterwalder Sänger“ ging ins Nachbarland Sachsen

### Erfolgreiche 5. Auflage des Internationalen Wettbewerbs im Jazz- und Popgesang

Die Trophäe des „Finsterwalder Sängers“ holte sich in diesem Jahr die Dresdnerin Mara von Ferne: Mit einem begeisternden Auftritt ließ die freiberufliche Sängerin die Konkurrenz hinter sich und gewann den 5. Internationalen Wettbewerb im Jazz- und Popgesang. Den 2. Preis ersang sich Norbert Kögging (Amsterdam), der 3. Preis ging an die Britin Rachel Maby (London). Einen kurzweiligen musikalischen Schlussakzent für den Wettbewerb setzte das Abschlusskonzert am 13. November in Finsterwalde, zu dem Jurymitglied Marc Secara den Auftakt gab.

Als „Wettstreit mit familiärer Atmosphäre“ beschrieb rbb-Moderator Ulf Drechsel den Wettbewerb 2010, zu dem 18 junge Nachwuchsmusiker und Ensembles aus sechs Ländern

angetreten waren. Der Jury, in der neben den Jazz-Pop-Sängern Marc Secara und Ricarda Ulm der Gesangslehrer Chris Poller und als Vertreter der ausrichtenden Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ Thomas Hettwer saßen, sei die Entscheidung nicht leicht gefallen. Mit den drei Preisträgern schafften es junge Sänger an die Spitze, die am Ende mit ihren stimmungsvollen Interpretationen und ihrem gesanglichen Können Jury und Publikum gleichermaßen überzeugten.

Maßgeblich getragen wird der Wettbewerb vom Sponsoring der Sparkassenstiftung. Thomas Hettwer, Mitglied des Stiftungsvorstandes, lobte die gute Atmosphäre und die hervorragende Qualität und Hingabe der Sänger, die die zwei Wettbewerbstage

#### Preisträger „Finsterwalder Sänger“ 2010

##### Internationaler Wettbewerb:

1. Preis, dotiert mit 2.000 Euro: Mara von Ferne, Dresden (D)
2. Preis, dotiert mit 1.500 Euro: Norbert Kögging, Amsterdam (NL)
3. Preis, dotiert mit 1.000 Euro: Rachel Maby, London (GB)

##### Regionalwettbewerb:

- Förderpreis Solist: Nathalie Lesch  
Förderpreis Ensemble: Nathalie Lesch, Karoline Weidt und Susann Schubert

##### Newcomer-Preis:

##### Newcomer-Preis:

##### Sonderpreis:

Jonas Gallin

Jonas Musiol

Jonas Musiol

durchzogen haben. „Musik spendet Freude. Dem, der sie macht. Und dem, der sie hört. Das hat auch der diesjährige Wettbewerb um den „Finsterwalder Sänger“ einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt“, ergänzte Elbe-Elster-Landrat Christian Jaschinski. Das Talent junger

Künstlerinnen und Künstler zu entdecken und zu präsentieren, sei eine wichtige Aufgabe. „Diesen Prozess wollen wir als Landkreis zusammen mit unseren Partnern gerne unterstützen.“

Einen gefühlvollen musikalischen Auftakt mit großer Stimme und geschmackvollem Timbre zur Preiszeremonie gab Marc Secara, der einmal mehr unterstrich, dass er neben Bigband auch die intime Bühne beherrscht. Ihm folgten die Preisträger des Regionalen Förderpreises. Hier holte souverän Nathalie Lesch aus Wahrenbrück den Förderpreis, während Jonas Gallin aus Finsterwalde und Susann Schubert aus Preschwitz als Newcomer des Wettbewerbs gekürt wurden. Der Preis in der Wertungskategorie Ensemble ging an „Vocal harmony Project“ mit den Interpretinnen Nathalie Lesch, Karoline Weidt und Susann Schubert. Außerdem entschied sich die Jury, einen Sonderpreis an das elfjährige Gesangstalent Jonas Musiol (Prösen) zu vergeben. Juror Marc Secara bestätigte bei dieser Gelegenheit vielen der regionalen Sänger beachtliches Talent. Dies sei auch auf die intensive Arbeit der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ zurückzuführen. (tho)



Die Preisträger 2010 vereint im Gruppenfoto v. l. n. r.: Mara von Ferne, Rachel Maby, Jonas Gallin, Jonas Musiol, Nathalie Lesch, Susann Schubert, Norbert Kögging und Karoline Weidt.

## Castle's Back Office (CBO) am Elsterschloss gegründet

### Elsterschloss-Gymnasium realisiert Einzelprojekte

Im Rahmen der Projektinitiative „Schule - Wirtschaft“ wurden bisher an unserem Elsterschloss-Gymnasium Einzelprojekte realisiert. Diese Projekte machten die SchülerInnen mit betrieblichen Aufgabenbereichen und Prozessen vertraut. Im Ergebnis der Bearbeitung konkreter Aufgabenstellungen entstanden unterschiedliche Produkte wie, Videos, Flyer und Präsentationen. Trotz schwieriger Organisation und Finanzierung waren diese Projekte erfolgreich. Durch das „Programm Berufsorientierung als Chance“ - Ba-Ch sehen wir, die SchülerInnen der Klasse 9c, die Möglichkeit, Kontinuität bei der Durchführung der Projekte „Schule-Wirtschaft“ zu erreichen. Deshalb haben wir das Modul „Gründung einer Schülerfirma“ aus dem o. g. Programm gewählt. Besonderer Dank gilt dem Förderverein des Elsterschloss - Gymnasiums. Er ermöglichte uns die Antragstellung von Fördergeldern bei der Landesagentur für Struktur und Arbeit.

Die Unternehmensgründung hilft uns, berufsorientierende und fachliche Einblicke in betriebswirtschaftliche sowie volkswirtschaftliche Abläufe zu gewinnen. Ferner erwerben wir arbeitsweltrelevante Kompetenzen in personaler, fachlicher, methodischer und sozialer Hinsicht. Die Aufstel-

lung eines Businessplanes belegt dabei die Vielseitigkeit der Betriebsorganisation, Arbeitsorganisation, Finanzierung, Geschäftsführung und Kundenbetreuung. Wir, als SchülerInnen, lernen selbst zu planen, zu organisieren, zu bilanzieren und Probleme zu lösen. Das notwendige Fachwissen erhalten wir über inhaltlich flankierende Bausteine des Programms, wie z. B. Unternehmensgründung/Unternehmensführung, Organisation/Personal sowie IT- Realisierung, um unsere Schülerfirma effizient steuern zu können.

Das erforderliche Startkapital wird ebenso durch das Programm bereitgestellt. Zu den Aufgaben der Schülerfirma gehört das Managen von diversen Schülerprojekt-Arbeitsgruppen im Rahmen von „Schule-Wirtschaft“ als auch die Erstellung eigener Projekte. Es ist geplant, die Projektergebnisse in schulischen und außerschulischen betrieblichen Veranstaltungen den jeweiligen Unternehmen zu präsentieren und ihre praktischen Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Durch die Schülerfirma können rechtzeitig neue Projekt-

themen mit den ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen akquiriert und die Beziehungen unseres Gymnasiums zu den verschiedenen Firmen im Mittelzentrum Elsterwerda-Bad Liebenwerda verstetigt werden.

Beratend werden auch Seniorexperten aus dem Landkreis sowie der Städte Elsterwerda und Bad Liebenwerda einbezogen. Nicht zuletzt unterstützen uns unsere Eltern und der Förderverein des Gymnasiums.

*Elsterschloss-Gymnasium-Klasse 9c*



*Die Betreuung und Begleitung unseres Unternehmens erfolgt durch die WAT-Lehrerin Frau Gabi Richter, den verantwortlichen Lehrer für Projektmanagement „Schule-Wirtschaft“ Herrn Ralph Ulewski und der Oberstufenkoordinatorin als Vertreterin der Schulleitung Frau Karla Stroisch.*

## 16. Kreisheimatkundetag in Finsterwalde

Das Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster lud zum 16. Kreisheimatkundetag in das Kreismuseum Finsterwalde ein. An diesem 20. November 2010 stand die Regionalhistorie im Fokus der Veranstaltung. „Die alljährliche Tagung im November ist heute eine feste Größe im heimischen Kulturbetrieb“. Mit diesen Worten begrüßte Landrat Christian Jaschinski die rund 70 Gäste. Er war auch der Meinung, dass es in der heutigen Zeit zwischen Globalisierung und Europäisierung wichtig sei, einen Ort zu haben, der Verankerung, Identität und Zugehörigkeit - eben Heimat - bietet.

Dabei dankte er denen, die sich mit Tatkraft, Sachverstand und ehrenamtlichem Engagement für die wichtigen Aufgaben der Heimat- und Denkmalpflege im Elbe-Elster-Kreis einsetzen.

So gab Dr. Uwe Koch, vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Impulse und mögliche Perspektiven zur Entwicklung der Kulturlandschaft Elbe-Elster aus Landessicht. Er verwies dabei auf drei Objekte, welche von dem Förderprogramm „National bedeutende Denkmale“ mit erheblichen Summen für die Restaurierung bedacht wurden: Das Kloster in Doberlug (bereits 1,1 Mio.

Euro), das Kulturerbe Mühlberg (3,4 Mio. Euro) und die Herzberger Kirche St. Marien (1,67 Mio. Euro).

Dabei ging er auf die Schätze und Reichtümer ein, die unser Land zu bieten hat, wie beispielsweise das „wertvolle Schloss- und Parkensemble in Neudeck“. Daran schloss Dr. Kurt Winkler vom Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte mit seinem Vortrag „Mächte und Mythen“. Er führte das Publikum auf eine Entdeckungsreise in die europäische Kulturlandschaft zwischen der Nieder- und Oberlausitz. Mittelpunkt seiner Präsentation war das Schloss Doberlug. Weitere Höhepunkte waren die

Vorträge: „Historische Mahlereien und Dekorationen in der Region Elbe-Elster“, „Der Max-Taut-Bau in Finsterwalde - Baugeschichte und Zukunft“, „Vom Mutterkreuz zur Euthanasie“. Die Kunstpause wurde durch den Frauenchor Finsterwalde gestaltet, worauf später die Präsentation „Parkbank für die menschliche Seele, Frauenchor der Region“ Bezug nahm.

Die Veranstaltung neigte sich dem Ende, als die Gäste mit der Gattin des letzten askanischen Kurfürsten von Sachsen-Wittenberg, Euphemia von Oels, bekannt gemacht wurden.

*Lisa Wormmann  
Auszubildende*

## Kulturkalender

**Donnerstag**

**2. Dezember 2010**

■ **Sonstiges**

**15 Uhr, Kahla**, Seniorenweihnachtsfeier

**Freitag**

**3. Dezember 2010**

■ **Sonstiges**

**18 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Welches Kraut ist gegen Husten und Schnupfen gewachsen?“ - Kräuterabend mit Schattenspiel (nur mit Voranmeldung unter 035341/12455)

■ **Disco und Tanz**

**18 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „Weihnachtsfeier-Disco“ mit Klaus-Peter Lommert und seinen Da Capo Disco sowie einem Zeltbuffet (von 19 - 22 Uhr „all you can eat“), Info-Tel.: 03531/2286

■ **Konzerte**

**18 Uhr, Herzberg**, Kirche Altherzberg, „Weihnachtliche Musizierstunde“ mit der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**19 Uhr, Bernsdorf**, Freizeithalle, „Weihnachten wie's früher war“ - Weihnachtskonzert mit dem „Duo Thomasius“ (Kartenvorverkauf: 035362/743329)

**Samstag**

**4. Dezember 2010**

■ **Kinder**

**10 Uhr, Finsterwalde**, „Südpassage“, Kindertrödelmarkt

**15 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Klaras Kinder“ Weihnachtsrevue 2010 mit den Falkenberger Tanzmäusen

■ **Sonstiges**

**10 Uhr, Herzberg**, Melancthon-Gymnasium, Aula, „Eine schöne Bescherung“ - Weihnachtsveranstaltung mit dem KIP Theater aus Berlin

**14:30 Uhr, Polzen**, Seniorenweihnachtsfeier

**16 Uhr, Finsterwalde**, Frankenaer Weg, Haltestelle, Nikolausfahrten mit der Nieder-

lausitzer Museumseisenbahn zum festlich geschmückten Bahnhof in Kleinbahnen, mit kleinen Geschenken vom Nikolaus sowie weihnachtlichen Überraschungen und gastronomischer Versorgung (nur über Kartenvorverkauf, Infos: 03531/5075556)

**Schraden**, Gasthaus, Seniorenweihnachtsfeier

■ **Wandern und Radtouren**

**13 Uhr, Plessa**, Kraftwerk, „Entlang der Glück-Auf-Strecke“ - Wanderung im Bereich des ehemaligen Braunkohlefördergebietes Plessa-Kahla-Döllingen unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner (Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind mitzubringen, Info-Tel.: 03533/819825)

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

**16 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Parkbank für die menschliche Seele“ - Frauenchöre als soziales Phänomen - Eröffnung der Fotoessay von Thomas Kläber und Babette Weber. Es singen der Frauenchor Lieskau und der Frauenchor Finsterwalde

**19 Uhr, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zur Sonderausstellung „Die Grotesken haben Ausgang“ mit Malerei, Grafik und Künstlerbüchern von Rolf Xago Schröder aus Berlin

■ **Konzerte**

**16 Uhr, Saathain**, Gutshof, Am Park 5, Weihnachtskonzert mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**16 Uhr, Lebusa**, Kirche, Adventskonzert mit dem Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V.

**16 Uhr, Plessa**, Kraftwerk, Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters Finsterwalde

**17 Uhr, Doberlug**, Klosterkirche, Konzert zum Weihnachtsmarkt mit der Kantorei sowie Instrumentalbegleitung durch Kesselpauken, Orgel und Trompeten unter Leitung von Helfried Brauer und anschl. Vesper-Abendgebet in zist. Tradition

**18 Uhr, Plessa**, Konzert mit der Vokalgruppe „Erbschleicher“

**Schönborn**, Gaststätte „Drei Linden“, Frauenchorkonzert

■ **Disco und Tanz**

**18 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „Weihnachtsfeier-Disco“ mit Klaus-Peter Lommert und seiner Da Capo Disco sowie einem Zeltbuffet (19 - 22 Uhr „all you can eat“), Info-Tel.: 03531/2286

**Stolzenhain** (bei Schönwalde), „Gasthaus Hagen“, Oldie-Disco

**Doberlug-Kirchhain**, Stadthalle, Waldhufenstr. 97, „Südbrandenburger Partykultur hilft Loveparade“ - Benefizabend für die Opfer der Loveparade in Duisburg, initiiert von Stefan Fischer aus Gorden-Staupitz. Als Gast wird der „Vater der Loveparade“ Dr. Motte erwartet.

■ **Regionale Märkte**

**Domsdorf**, Brikettfabrik „Louise“, „Heilige Barbara“ - Kunstmarkt

**Sonntag**

**5. Dezember 2010**

■ **Regionale Märkte**

**9 - 16 Uhr, Finsterwalde**, Berliner Str., Niederlausitzer Trödelmarkt

■ **Kinder**

**9 - 16 Uhr, Finsterwalde**, Tierpark, Die Weihnachtstanne wartet auf kleine Besucher

■ **Puppentheater**

**15 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Hans im Glück“ mit dem Puppentheater Rosi Lampe aus Markkleeberg (Info-Tel.: 035341/12455)

■ **Tanz und Disco**

**15 Uhr, Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, „Seniorentanz“ (Reservierung erbeten unter Tel.: 035341/10254)

■ **Konzerte**

**15 Uhr, Finsterwalde**, ehem. Realschule, Friedrich-Engels-Str. 31, „Klassische Weihnacht“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**15 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Weihnachtskonzert des Falkenberger Jugendblasorchesters e. V.

**15:30 Uhr, Finsterwalde**, Kirche St. Trinitatis, Weihnachtsoratorium (I - III) von Johann-Sebastian-Bach unter der

Leitung von Kreiskantor Andreas Jaeger mit Meike Funken (Sopran), Kerstin Domrös (Alt), Peter Ewald (Tenor), Heiko Walter (Bass), dem Finsterwalder Motettenchor, dem Lübbenauer Kantatenchor sowie dem Bach Consort Cottbus (Kartenvorverk. Buchhandl. Mayer, FI, Berliner Str. 42, Buchhandl. Anders, Doberlug, Hauptstr. 24, ev. Gemeindebüro FI, Schlossstr. 4)

**16 Uhr, Finsterwalde**, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Weihnachtskonzert mit dem Frauenchor der Sängerstadt Finsterwalde sowie Arbeitersänger, dem Kinderchor der Grundschule Massen und Saxofonist Hubertus Wendt

**17 Uhr, Werchau**, Kirche, Weihnachtssingen des Frankenhainer Frauenchores

**20 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str., „MTS“ mit neuem abendfüllenden Programm dafür mit ohne LIFT (Karten-/Info-Tel.: 03531/2286, Einlass 18 Uhr)

■ **Sonstiges**

**15-17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, Adventsveranstaltung

**16 Uhr, Finsterwalde**, Frankenaer Weg, Haltestelle, Nikolausfahrten mit der Niederlausitzer Museumseisenbahn zum festlich geschmückten Bahnhof in Kleinbahnen, mit kleinen Geschenken vom Nikolaus sowie weihnachtlichen Überraschungen und gastronomischer Versorgung (nur über Kartenvorverkauf, Infos: 03531/5075556)

**Kleinrössen**, Naturschutzzentrum, Familiensonntag

**Hohenleipisch**, Seniorenweihnachtsfeier

**Montag**

**6. Dezember 2010**

■ **Sonstiges**

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Marcello, Marcello“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

**Finsterwalde**, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, „3-Gang Überraschungsmenü“ zum Nikolaus (Info-Tel.: 03531/2214)



Haus, Hof und Kind" - 1. Flohmarkt (bitte anmelden, Info-Tel.: 03533/8328)

#### ■ **Tanz und Disco**

**18 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str, „Weihnachtsfeier-Disco“ mit Klaus-Peter Lommert und seiner Da Capo Disco sowie einem Zeltbüfett (von 19 - 22 Uhr „all you can eat“), Info-Tel.: 03531/2286

#### ■ **Konzert**

**19 Uhr, Kirchhain**, Stadtkirche, Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters Finsterwalde

### Samstag

**18. Dezember 2010**

#### ■ **Konzerte**

**17 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kirche St. Nikolai, „Jazziges Weihnachtskonzert“ mit der BigBand Bad Liebenwerda (Info-Tel.: 035341/493912)

**17 Uhr, Elsterwerda**, Stadthaus, Hauptstr. 13, „Jahresabschlusskonzert“ mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde

**17 Uhr, Malitschkendorf**, Weihnachtssingen

**18 Uhr, Lichterfeld**, Förderbrücke F 60, Bergheider Str. 4, „Turmblasen an der F 60“ mit Classic Swing und einer hochkarätigen musik. Ergänzung

**19 Uhr, Finsterwalde**, Kirche, St. Trinitatis, Konzert mit „Harmonic Brass“

**Massen**, Singen unterm Tannenbaum

#### ■ **Sonstiges**

**15 Uhr, Plessa**, Seniorenweihnachtsfeier

**21 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Loud and Sexy der Megaevent on Tour“

**Schmerkendorf**, Rentnerweihnachtsfeier

#### ■ **Kabarett**

**Dob.-Kirchhain**, Stadthalle, Waldhufenstr. 97, „Kabarett Weiberkram“ aus Cottbus. Regine Lehmann-Lauenburg und Doris Andreas untersuchen frech, sarkastisch und schlagfertig das Leben von Männern und Frauen

### Sonntag

**19. Dezember 2010**

#### ■ **Kinder**

**10 Uhr, Mühlberg**, Kindergottesdienst

#### ■ **Sonstiges**

**14 - 16 Uhr, Finsterwalde**, Tierpark, „Warten auf den Weihnachtsmann“ mit Ponyreiten und Führung unter weihnachtlicher Atmosphäre

**Schmerkendorf**, Der Weihnachtsmann kommt zu den Kleinen

#### ■ **Puppenspiel**

**15 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Ein räuberisches Weihnachtsfest“ - Handpuppenspiel mit dem PuppenTheater Felico, Toni Ackermann aus Berlin (Info-Tel.: 035341/12455)

#### ■ **Konzerte**

**15:30 Uhr, Finsterwalde**, Markt-Passage, Weihnachtskonzert mit dem MCE - Die Sänger von Finsterwalde

**17 Uhr, Frankenhain**, Singen unterm Tannenbaum

**20 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str, Brauhaus-Weihnachten mit LIFT! und den schönsten deutschen Rockballaden (Karten-/Info-Tel.: 03531/2286, Einlass 18 Uhr)

**Schönborn**, Kirche, Männerchorkonzert

**Dob.-Kirchhain**, Stadthalle, Waldhufenstr. 97, „Große Weihnachtsgala“ mit Andreas Bergener und seinen Schlossbergmusikanten (zum Frühschoppen), Weihnachtsprogramm mit Sängerin und Entertainerin Dagmar Frederic (13 Uhr) sowie nachmittags Weihnachtsmarkt mit Angeboten für die ganze Familie (ab 14 Uhr freier Eintritt)

#### ■ **Wandern und Radtouren**

**17 Uhr, Plessa**, Kulturhaus, „Lichtwanderung in Plessa“ - nimmt Fackeln und Laternen, Familien, Freunde und Verwandte und genießt die gemeinsame Zeit. (Info-Tel.: 03533/819825)

### Montag

**20. Dezember 2010**

#### ■ **Sonstiges**

**14 Uhr, Uebigau**, Historischer Stadtkern, „Historischer Adventskalender“

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Easy Virtue - Eine unmoralische Ehefrau“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

#### ■ **Konzert**

**Finsterwalde**, Seniorenheim „Albert Schweitzer“, Franke-

naer Weg, Weihnachtssingen mit dem Frauenchor der Sängergestadt Finsterwalde e. V.

### Donnerstag

**23. Dezember 2010**

#### ■ **Sonstiges**

**17 Uhr, Stolzenhain** (bei Schönnewalde), Spielplatz, weihnachtliches Vorglühen

### Freitag

**24. Dezember 2010**

#### ■ **Konzerte**

**16 und 17:15 Uhr, Plessa**, vor der Kirche, Weihnachtsblasen mit dem Orchester der Bergarbeiter Plessa e. V.

**17 Uhr, Pechhütte**, Gaststätte „Winzer“, Traditionelles Weihnachtsblasen (Weihnachtspäckchenabgabe von 10 - 12 Uhr, Hauptstr. 36 werden)

**19 Uhr, Zeischa**, Dorfplatz, Blasmusik am Heiligabend mit dem Musikverein Zeischa

**21:30 Uhr, Lebusa**, Kirche, „Orgelmusik im Kerzenschein“ - Christopher Lichtenstein aus Herzberg spielt Werke von Praetorius, Bach u. a.

### Samstag

**25. Dezember 2010**

#### ■ **Sonstiges**

**10 Uhr, Mühlberg**, Frauenkirche, Festgottesdienst mit Kantorei und Posaunen

**Finsterwalde**, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, weihnachtliches Lunch-Büfett (ab 10:30 Uhr, Salon Klara) sowie verschiedene weihnachtl. Menüs (Restaurant, mittags und abends geöffnet, Info-Tel.: 03531/2214)

**Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str, „Weihnachten im Brauhaus“ mit traditionellem Weihnachtsfrühschoppen (9:30 Uhr), Lecker Gänsebraten und anderes (12 Uhr) sowie „Sind die Lichter angezündet“ - Ein nicht ganz normaler Brauhausabend (ab 18 Uhr), Info-Tel.: 03531/2286

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, Young & Beautiful - Christmas Special

**20.30 Uhr, Herzberg**, Bauernscheune, Mahdeler Weg, Herzberger Weihnachtsrock mit 4 Bands (Einlass: 20:00 Uhr)

#### ■ **Tanz und Disco**

**19 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Weihnachtsstanz mit DJ Schmiddi

**19:30 Uhr, Polzen**, Weihnachtsstanz

### Sonntag

**26. Dezember 2010**

#### ■ **Kinder**

**10 - 12 Uhr, Stolzenhain**, „Röderschänke“, Kinderfrühschoppen mit Kaspertheater

#### ■ **Sonstiges**

**Finsterwalde**, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, weihnachtliches Lunch-Büfett (ab 10:30 Uhr, Salon Klara) sowie verschiedene weihnachtl. Menüs (Restaurant, mittags und abends geöffnet, Info-Tel.: 03531/2214)

**Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. „Weihnachten im Brauhaus“ mit lecker Gänsebraten und anderes (12 Uhr) sowie „Sind die Lichter angezündet“ - Ein nicht ganz normaler Brauhaus-abend (ab 18 Uhr), Info-Tel.: 03531/2286

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, Ü 30 - Weihnachtsparty

### Montag

**27. Dezember 2010**

#### ■ **Sonstiges**

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Doors: When You're Strange“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

### Mittwoch

**29. Dezember 2010**

#### ■ **Konzert**

**16 Uhr, Doberlug**, Klosterkirche, Weihnachtliches mit dem Musikerkreis „Laudate“ - Vokal-, Orgel- u. Instrumentalmusik unter Leitung von Helfried Brauer

### Donnerstag

**30. Dezember 2010**

#### ■ **Wandern und Radtouren**

**13:30 Uhr, Domsdorf**, TD Brikkettfabrik „Louise“, „Winterwanderung“ (ca. 4 km) zum Aussichtsturm. Zum Aufwärmen wird Glühwein gereicht. (Info-Tel.: 035341/94005)

Freitag

31. Dezember 2010

■ **Tanz und Disco**

**18 Uhr, Dob.-Kirchhain**, Stadthalle, Waldhufenstr. 97, „Die große Silvesterparty“ mit Schlager, Oldies und aktuellen Hits sowie Snackbuffet (ab 22 Uhr), Höhenfeuerwerk, Begrüßungssekt und Cocktailbar (Kartentel.: 035322/4221 od. 035322/688707)

**18:30 Uhr, Finsterwalde**, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, „Silvester Gala Menü in 10 Gängen“ (auch als Arrangement mit Übernachtung und Frühstück buchbar, Info-Tel.: 03531/2214)

**19 Uhr, Gröden**, Landhaus, Silvesterveranstaltung

**19 Uhr, Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, „Silvestertanz“ für Senioren mit kaltem Büffet (Tischreservierung unter Tel.: 035341/10254)

**19 Uhr, Schlieben**, Drandorfhof, „Klassik und Wein“ - öffentliche Silvesterveranstaltung des Weinbauvereins

**19 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str, „Brauhaus Silvester“ mit: Klaus-Peter Lommerts „Dacapo-Disco, Zeltbüfett, Pfannkuchen sowie Neujahrsfrühstück (ab 3 Uhr),

Karten-/Info-Tel.: 03531/2286

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Silvesterball mit der Express Party Band

**20 Uhr, Stolzenhain** (bei Schönewalde), „Gasthaus Hagen“, Silvesterparty

**20 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Silvesterparty mit DJ Schmiddi

**Hirschfeld**, Gaststätte „Zum Hirsch“, Silvesterparty

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, „Das Jahr geht zu Ende - die IBA ist vorbei“ - 1. Große Silvesterparty läutet die Zeit nach der IBA Fürst-Pückler-Land ein

Samstag

1. Januar 2011

■ **Sonstiges**

**17 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str, „Neujahrsbrunch“ (Info-Tel.: 03531/2286)

Sonntag

2. Januar 2011

■ **Sonstiges**

**10:30 Uhr, Finsterwalde**, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, „Brunch zum Neuen Jahr“ (Info-Tel.: 03531/2214)

Dienstag

4. Januar 2011

■ **Sonstiges**

**18 Uhr, Schlieben**, Drandorfhof, Neujahrsempfang

Freitag

7. Januar 2011

■ **Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen**

**19 Uhr, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Die Grotesken haben Ausgang“ - Galeriegespräch zur Sonderausstellung mit Malerei, Grafik und Künstlerbüchern von Rolf Xago Schröder aus Berlin

Samstag

8. Januar 2011

■ **Sonstiges**

**9 Uhr, Finsterwalde**, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, „Kaninchen, Wildschwein, Schokolade“ - Grundkochkurs (Anmelde/Info-Tel.: 03531/2214)

**20 Uhr, Finsterwalde**, Brauhaus Radigk, Sonnewalder Str. „Boogie, Blues & Blattsalat“ (Info-Tel.: 03531/2286, Einlass 18 Uhr)

■ **Tanz und Disco**

**21 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Ü 30 Party mit der Gruppe SIX

## Weihnachtsmärkte

■ **1. bis 5. Dezember 2010**

**Nehesdorf**, Gaststätte „Treffpunkt Süd“, Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Advent in Nehesdorf“

■ **4. Dezember 2010**

**ab 12 Uhr, Tröbitz**, Dorfplatz, Weihnachtsmarkt mit Pony-

reiten (ab 13 Uhr), Adventskonzert der ev. Grundschule (14 Uhr, Kirche), Besuch des Weihnachtsmannes (15:30 Uhr) sowie Weihnachtstombola **ab 13 Uhr, Wildenau**, Weihnachtsmarkt mit buntem Markttreiben, Kerzenmanufaktur, Holzartikel und Produkten von der Straußenfarm sowie folgendem Programm: Kaffeetafel für Senioren mit Weihnachtsgeschichte (15 Uhr), Auftritt des Schliebener Frauenchores (15 Uhr, Kirche), Puppentheater (15:45 Uhr, Freilichtbühne Bolzenteich), der Weihnachtsmann kommt (16:15 Uhr) sowie einer großen Feuershow mit Künstlern aus Luckenwalde (17:30 Uhr)

**13 Uhr, Plessa**, Kraftwerk, 10. Weihnachtsmarkt mit AWG - Modenschau (14:30 Uhr), Auftritt des Plessaer Frauenchores (15:30 Uhr), Weihnachtskonzert des Orchesters der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ (16 - 17:30 Uhr) sowie Auftritt der Gruppe „Liederhorn“

**15 Uhr, Kosilenzien**, Burgwall, Weihnachtsmarkt mit weihnachtlichem Programm **ab 15 Uhr, Sallgast**, Dorfplatz, 8. Sallgaster Weihnachtsmarkt

■ **4. bis 5. Dezember 2010** **Doberlug**, Schloss, Weihnachtsmarkt

■ **bis 5. Dezember 2010** **Herzberg**, Innenstadt, Weihnachtsmarkt

■ **5. Dezember 2010** **14 Uhr, Wahrenbrück**, 2. Advent Mühlen-Weihnacht

**Plessa**, Am Kraftwerk 1, 9. Lausitzer Weihnachtsmarkt - Wo es noch nach Apfel - Zimt - Mandelstern - Glühwein duften darf und der Weihnachtsmann zu Gast ist.

**Gröden**, Weihnachtsmarkt und Weihnachtsbasteln

■ **8. Dezember 2010** **14 Uhr, Prestewitz**, Bauernscheune, Weihnachtsmarkt

■ **9. Dezember 2010** **14 - 18 Uhr, Prestewitz**, Bauernscheune, Weihnachtsmarkt

■ **10. bis 12. Dezember 2010** **10 - 20 Uhr, Finsterwalde**, Weihnachtsmarkt

**Schönewalde** (bei Herzberg), Weihnachtsmarkt

■ **10. bis 18. Dezember 2010** **Finsterwalde**, „Südpassage“, Weihnachtsmarkt „klein aber fein“ mit Kinderkarussell (am 12.12. kostenlos) sowie Puppentheater

(tgl., ab ca. 15 Uhr)

■ **11. Dezember 2010**

**10 - 17 Uhr, Herzberg**, Bauernscheune, Mahdeler Weg 7, 10. Kleiner Weihnachtsmarkt

**14 Uhr, Schönborn**, Waldbühne, Weihnachtsmarkt und Winterparty

**Mühlberg**, Weihnachtsmarkt

■ **11. und 12. Dezember 2010** **Elsterwerda**, Innenstadt, „Ihr Kinderlein kommet“ - Weihnachtsmarkt

**Falkenberg**, Haus des Gastes, Weihnachtsmarkt

■ **12. Dezember 2010**

**10 - 17 Uhr, Rochauer Heide**, „Rochauer Waldweihnacht“ mit Jagdhundevorführung (11 Uhr), Weihnachtsblasmusik (13 + 14 Uhr), Puppentheater (14:30 Uhr) der Weihnachtsmann kommt (15:30 Uhr) sowie Wildschwein am Spieß, Gebackenes aus dem Holzofen, Bratäpfel, Brezeln, Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch u. v. m. (Anfahrt ab 9:30 Uhr ausschließl. mit dem Bus ab Hohenbucko oder Wüstermarke)

**14 Uhr, Schönewalde**, Markt und Rathaus, Weihnachtsmarkt

■ **18. Dezember 2010** **ab 13 Uhr, Wahrenbrück**, Graunplatz, Weihnachtsmarkt

**Stechau**, Weihnachtsmarkt

**Rehfeld**, Weihnachtsmarkt

■ **18. und 19. Dezember 2010** **jeweils 11 - 19 Uhr, Bad Liebenwerda**, Markt, Weihnachtsmarkt mit folgendem Programm: Eröffnung durch den Bürgermeister und Stollenanschnitt (Sa., 15 Uhr), Besuch des Weihnachtsmannes (Sa. + So., 17 Uhr), Bläsermusik mit der Musikschmiede (Sa., 18:30 Uhr, So., 18 Uhr), „Lieder im Kerzenschein“ - Show-Express Könnern mit dem Duo Monika und Wolfgang (So., 15 Uhr) und Weihnachtsliedern mit dem Männerchor Uebigau (So., 17:30 Uhr, Ev. St. Nikolai Kirche), Info-Tel.: 035341/6280

■ **19. Dezember 2010** **Finsterwalde**, Weihnachtsmarkt

Feste

■ **4. Dezember 2010**

**14 Uhr, Hohenbucko**, Lichterfest

**18 Uhr, Dubro**, im Grund, Glühweinfest

■ **11. + 12. Dezember 2010**

**Wildgrube**, Kulturwochenende mit folgendem Programm:

Weihnachtssingen der Chöre (Sa., 14 Uhr, Gaststätte Prinz), Rock am Berg mit „Black Bird“ sowie anschl. Disco (Sa., 21 Uhr) und „Kleiner Weihnachtsmarkt“ mit Besuch des Weihnachtsmannes (So., ab 14 Uhr)

### 18. Dezember 2010

**Schraden**, Sportplatz, Glühweinfest

## Ausstellungen

### ■ 4. Dezember 2010 bis 13. Februar 2011

**Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Parkbank für die menschliche Seele“ - Frauenchöre als soziales Phänomen - Fotoessay von Thomas Kläber und Babette Weber, in der die sozialen Strukturen und Funktionen eines Frauenchores in Wort und Bild dokumentiert sind. - ein Projekt mit Kulturland Brandenburg 2010 (Info-Tel.: 03531/30783)

### ■ 5. Dezember 2010 bis

### 27. Februar 2011

**Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Der Schneemann. Eine Kulturgeschichte“ - Sonderausstellung. Mit 3.000 Exemplaren besitzt Cornelius Grätz aus Reutlingen die weltweit größte Sammlung an Schneemännern. (Info-Tel.: 035341/12455)

### ■ 12. Dezember 2010

**14 Uhr, Schönewalde** (bei Herzberg), Heimatmuseum, Ausstellung von Bildern des Malers Sebastian Spachholz aus Linda

### ■ bis 31. Dezember 2010

**Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Sangesgeschichte. Der Finsterwalder Chorwurm“ - Ausstellung über die Sangesgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. (Info-Tel.: 03531/30783)

### ■ bis 9. Januar 2011

**Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Die Grottesken haben Aus-

gang“ - Sonderausstellung mit Malerei, Grafik und Künstlerbüchern von Rolf Xago Schröder aus Berlin

### ■ bis 24. Januar 2011

**Kirchhain**, Weißgerbermuseum, Potsdamer Str., „Holzkunst aus dem Erzgebirge“ - Sonderausstellung mit reichhaltiger Auswahl an weihnachtlicher Handwerkskunst wie z. B. Schwibbogen, Lichtenengel, Räucher Männchen und Nussknacker. Alle Ausstellungsstücke sind verkäuflich. (Info-Tel.: 035322/2293)

### ■ bis 30. Januar 2011

**Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Der Niederlausitzer Methusalah“ - Kabinettausstellung zum 400. Geburtstag des Martin Kaschke (1610 - 1727), Info-Tel.: 03531/30783

**Bad Liebenwerda**, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Christin Ellitz. Foto & Art“ - Sonderausstellung mit moderne, kreative und exklusive Fotografie (Info-Tel.: 035341/12455)

## Achtung

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de  
Tel.: 03535/465106  
Fax: 03535/465102

## Vereine/Verbände

# DEHOGA Brandenburg vergab Siegel „Lausitzer Gastlichkeit“

## Neun Unternehmen aus Elbe-Elster erhielten Gütesiegel für Qualität in der Gastronomie

Erstmals wurde das in anderen Regionen des Landes Brandenburg bereits bekannte Qualitäts- und Gütesiegel der Initiative „Brandenburger Gastlichkeit“ auch an Betriebe in der Region Lausitz verliehen. Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Brandenburg zeichnete am 18. November 20 Unternehmen im Strandhotel Senftenberger See mit dem Siegel „Lausitzer Gastlichkeit“ aus. Die Ehrung wurde durch die Landräte der Landkreise Spree-Neiße, Harald Altekrüger, den Landrat des Landkreises Elbe-Elster, Christian Jaschinski, der Ersten Beigeordneten des Landkreises Oberspreewald-Lausitz, Grit Klug und Olaf Lücke, Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Brandenburg, vorgenommen.

Alle Unternehmen haben die zuvor auf freiwilliger Basis durchgeführten Tests bestanden, bei denen anonyme Gäste die Qualität von Speisen und Getränken, Service, Ambiente und Gästebetreuung prüfen und bewerten. Mario Kade, Präsident des DEHOGA Brandenburg, beglückwünschte die Sieger der Initiative: „Wir freuen uns, dass sich immer mehr Unternehmen an der Brandenburger Gastlichkeit beteiligen und das Siegel inzwischen landesweit verbreitet ist. Der Qualitätsgedanke setzt sich durch und stärkt das Image der Brandenburger Gastronomie, die mit dem immer bekannter werdenden Siegel erfolgreich vermarktet werden kann. Landrat Jaschinski ergänzte: „Die Qualitäts- und

Marketinginitiative des DEHOGA Brandenburg zeigt, dass man im Land und speziell im Landkreis Elbe-Elster genießen und sich wohlfühlen kann. Das ist ein Imagegewinn für unsere Region. Und für die Unternehmen, die sich beteiligt haben an dem Testverfahren, eine Bestätigung, auf dem eingeschlagenen Qualitätsweg weiter zu gehen.“

Die Auszeichnung, die in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Cottbus und den Tourismusverbänden Elbe-Elster Land e. V. und Niederlausitz e. V. in Form einer Plakette verliehen wird, ist zwei Jahre lang gültig und kann von den Unternehmen als Werbe- und Marketinginstrument genutzt werden. (tho)

### Die neun Ausgezeichneten aus dem Landkreis Elbe-Elster im Überblick:

Gaststätte „Stadtcafé“ Bad Liebenwerda  
Gasthaus „Schirrmeister“, Möglenz  
Gasthaus & Pension „Zum Eichhörnchen“, Röderland  
Gaststätte „Zum goldenen Löwen“ Krausch GbR, Hohenleipisch  
Hotel & Gaststätte „Parkschlösschen“, Maasdorf  
Hotel „Arcus“, Elsterwerda  
Hotel „Hamburger Hof“, Mühlberg/Elster  
Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Winkel  
Oberer Gasthof, Hirschfeld

## Ausschreibungen

### Gemeinnütziger Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e. V. Elsterwerda

Der GVFB e. V. ist ein freier Bildungsträger in Elsterwerda, seit 1991 am Markt.

Unsere Bildungsphilosophie, ein fachlich hoher Qualitätsanspruch und eine ganzheitliche Bedarfsorientierung sind ausschlaggebend für unseren Erfolg.

Wirsuchen ab 01.01.2011 oder zum nächstmöglichen Termin eine/n engagierte/n und verantwortungsbewusste/n

#### Jugendkoordinator/in

für die Stadt Elsterwerda.

Die Teilzeitstelle, 30 Wochenstunden, ist für ein Jahr befristet mit Option auf Verlängerung.

#### Ihr Profil:

- Abschluss als Sozialpädagoge/in oder pädagogische Fachkraft mit einer gleichwertigen Qualifikation
- Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit, Beratung und/oder Gremienarbeit sowie in der Projektarbeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit, auch Abend-, Wochenend- und Feiertagstermine
- Führerschein Klasse B

#### Ihr Aufgabengebiet:

- Weiterführung und Ausbau der bestehenden Kinder- und Jugendarbeit

- Gestaltung, Strukturierung und Steuerung von Projekten und Angeboten der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Aufsuchende Arbeit an öffentlichen Plätzen
- Zusammenarbeit mit ortsansässigen Einrichtungen und Institutionen
- Zusammenarbeit mit kommunalen Verwaltungen
- Interessenvertretung von Kindern- und Jugendlichen in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung

#### Wir bieten:

- einen attraktiven Arbeitsplatz

- ein teamorientiertes und angenehmes Arbeitsklima
- Freiraum zum Einbringen eigener Ideen
- Fachliche Unterstützung
- Qualifizierungsmaßnahmen
- Bezahlung in Anlehnung an TVöD-SuE

Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an:

GVFB e. V.

Berliner Str. 48a

04910 Elsterwerda

Tel: 03533 4079

service@gvfb-elsterwerda.de

Das Kataster- und Vermessungsamt des Landkreises Elbe-Elster bietet zum Verkauf einen VW Transporter Kombi T4, 50KW, 68 PS, Dieselmotor mit Standheizung und einen Satz Winterreifen (Kompletträder).

Die zweite und dritte Sitzreihe ist umgebaut.

Erstzulassung: 23.09.1995, Laufleistung 142.700 km

Hauptuntersuchung und ASU erfolgte am 16.09.2010.

Mindestangebot: 3975,00 EURO.

Besichtigung des Fahrzeuges ist unter der Tel.: 03535-462704 Mo-Do zu vereinbaren.

Das Fahrzeug wird verkauft wie besichtigt.

Eine Mängelhaftung ist ausgeschlossen.




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

### Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Dieter Lange**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75

e-mail:

dieter.lange@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

### Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Regina Köhler**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

e-mail:

regina.koehler@wittich-herzberg.de

